

„Duell“ im Straßenverkehr

Mitterfels. Das „Duell“ am Freitagmittag begann schon kurz nach dem Ortsschild von Ascha, teilte die Polizei mit. Da überholte ein junger Mann aus Falkenfels mit seinem Golf den ziemlich langsam fahrenden Mercedes eines 46-jährigen Fahrzeuglenkers. Vermutlich tauschte man schon während des Überholvorgangs unfreundliche Blicke aus, denn der Mercedesfahrer erhöhte sofort seine Geschwindigkeit und heftete sich an die hintere Stoßstange des VW. Das Rennen endete dann jäh kurz vor der Ortseinfahrt von Mitterfels, als der Golf-Pilot ein Zeichen setzen wollte und sein Fahrzeug scharf abbremste. Dieses bewusst inszenierte Fahrmanöver brachte bei seinem Hintermann wohl das Fass zum Überlaufen. Auf dem Edeka-Parkplatz kam es dann zum Showdown. Der Ausgebremste packte seinen Kontrahenten beim Krawattl, zog ihn aus dem Auto, brachte ihn zu Boden und fixierte ihn dort kurz. Nach zahlreichen unfreundlichen Worten von beiden Seiten entspannte sich die Situation, ohne bleibende Schäden hinterlassen zu haben. Augenzeugen der Auseinandersetzung sollen sich mit der Polizei Bogen in Verbindung setzen.

Werkausschuss tagt über Jahresabschluss

Bogen. (me) Am Mittwoch, 6. Dezember, tagt um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Werkausschuss. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Bogen 2016; Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bogen; Überblick über die Saison 2017; Informationen, Wünsche und Anträge. Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

„Eine Wintergeschichte“

Steinach. (gh) Es war einmal ein Mann. Er besaß ein Haus, einen Ochsen, eine Kuh, einen Esel und eine Schafherde. Der Junge, der die Schafe hütete, besaß einen kleinen Hund, einen Rock aus Wolle, einen Hirtenstab und eine Hirtenlampe. Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt und der Junge fror. Auch der Rock aus Wolle schützte ihn nicht. „Kann ich mich in deinem Haus wärmen?“, bat er den Mann ... Mit diesem Bilderbuchkinos setzt die Bücherei Steinach, Hafnerstraße 8 in Steinach, am Dienstag, 12. Dezember, um 15 Uhr, die Reihe der Bilderbuchkinos 2017/2018 fort. Dieses Bilderbuch ist für Kindergartenkinder und Kinder der ersten und zweiten Klasse geeignet. Am Ende des Bilderbuchkinos wird entsprechend zum Buch gebastelt. Der Eintritt ist frei.

Adventsandacht

Münster. (le) Am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Tiburtius eine Adventsandacht zum Thema „Weg bereiten – Wegweiser“ statt. Im Anschluss findet eine Lichterprozession zur Dorfkapelle statt. Zuvor werden von Kindergarten- und Schulkindern in der Kirche kleine Lichter verteilt. Bei der Dorfkapelle tragen Mitglieder der KLJB Münster Texte zum genannten Thema vor. Schließlich geht der Weg zum Pfarrheim St. Martin zu einem gemeinsamen Beisammensein. Der Pfarrgemeinderat lädt hier noch zu heißen Getränken und Plätzchen ein. Alle Pfarrangehörigen, ob Groß oder Klein, sind willkommen.

Bummeln, genießen und einkaufen

Am Wochenende ist Adventsmarkt auf dem „Heiligen Berg Niederbayerns“

Bogen. (me) Bereits zum 17. Mal findet der adventliche Markt der Werbegemeinschaft Bogen auf dem Bogenberg statt. Vom Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Dezember, können die Besucher die romantische Atmosphäre bei der Wallfahrtskirche mit Blick auf den Gäuboden genießen.

Die Gäste können an drei Tagen durch das verzweigte Marktareal flanieren und sich von der romantischen vorweihnachtlichen Stimmung anstecken lassen. An 44 Stationen sind alle weihnachtsmarktspezifischen Schmankerl und Artikel zu erwerben. Mit Punsch in mehreren Varianten, Jagertee, Feuerzangenbowle, Hugo heiß, Rosswürsten, Maroni, Schupfnudeln und Bratwürstln, Crepes, Plätzchen, Mandeln sowie Pizzastücken stehen für die leibliche Stärkung an insgesamt vierzehn Versorgungsständen Marktköstlichkeiten bereit. Wer sich zwischendurch aufwärmen möchte, kann im Pfarrheim heiße Suppe oder Tee, Kaffee und Kuchen erwerben. Bei den Fieranten kann gleichermaßen Weihnachtliches und Nützliches erworben werden. Die Angebotspalette reicht von Klosterarbeiten über Duftlampen, selbst genähte Kleidung, Weihnachtsdeko aus Altholz, Olivenholzschnitzereien, Alpakaprodukte, Engelsanhänger bis hin zu Krippenfiguren und Silberschmuck. Ein Zuschauer magnet besonders für die kleinen Besucher sind sicherlich wieder die Alpakas von Silke Lederbogen.

Besinnliche Einkehr

Am Freitag ist der Markt zwischen 17 und 21 Uhr zugänglich. Die offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Franz Schedlbauer und den Verantwortlichen der Werbegemeinschaft ist um 18 Uhr. Dazu spielt traditionell der evangelische Posaunenchor Bogen adventliche Weisen. Am Samstag ist von 14 bis 21 Uhr Marktgeschehen. Um 17 Uhr machen sich vom Pausenhof der Grundschule aus die Fackelwande-



Je nach Wetterlage kann man mit einem Glühwein in der Hand einen Blick auf die Gäubodenstadt Straubing werfen. (Foto: me)

rer auf den Weg zum Adventsmarkt. Fackeln können am Stadtplatz beim alten Rathaus erworben werden. Am Sonntag sind die Pforten des Marktes zwischen 12 und 20 Uhr geöffnet. Zum Endspurt gibt es musikalisch weihnachtliche Unterhaltung durch „4fun“ ab 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt an jedem Besuchstag für Erwachsene zwei Euro, Kinder sind frei.

Am Sonntag ist um 16 Uhr die besinnliche Stunde mit Liedern von Bettina Thurner und Susanne Keil, begleitet werden die beiden auf der Orgel von Judith Wagner. Zwischendurch trägt Rosemarie Franz Texte vor, die zu intensivem Nachdenken anregen wollen. Das Kreismuseum ist am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Spenden für „Freude durch Helfen“ werden gerne entgegengenommen. Eine Führung durch die Sonderausstellung „Vom Reiz der alten Dinge“ wird am Sonntag um 16.30 Uhr angeboten. Am Samstag können die Besucher zwischen 16 und 19 Uhr am Papiersterne-Workshop von Paula Ruppert teilnehmen. Ebenfalls am Samstag ist Wilfried Schaffrath zwischen 17 und 20 Uhr im „Museums-Fotostudio“. Dieses Jahr werden Weihnachtsfotos wie

um 1900 geschossen. An beiden Tagen sind im Museum in Sammlervitrinen Krippen von Franz und Elisabeth Karl aus Straubing ausgestellt. Durchgehend werden weihnachtliche und winterliche alte Filme gezeigt sowie Weihnachtskarten und Windlichter verkauft, die von Geflüchteten gebastelt wurden.

Mit dem Bus auf den Berg

An allen drei Tagen verkehren zu den Öffnungszeiten wieder Pendelbusse auf den Bogenberg. Am Freitag fahren die Busse ab 17.00 Uhr, am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr. Da es auf dem Bogenberg für Besucher keine Parkmöglichkeiten gibt, ist der Besuch des Adventsmarktes nur fußläufig oder mit dem Pendelbus möglich. Die Haltestellen befinden sich am Bahnhof und am Stadtplatz beim alten Rathaus. Größere Parkflächen für auswärtige Gäste sind am Bahnhof, am Stadtplatz und in der Kotau. Zu den geschäftsfreien Zeiten können auch die Großparkplätze der Bogener Märkte genutzt werden. Die Besucher werden gebeten, den Anweisungen der freiwilligen Helfer der Feuerwehren Bogenberg, Degernbach und Pfelling Folge zu leisten.

Schule sorgt für hohe Verschuldung

Sorge wegen Neubau – Schwierige Parkplatzsituation rund um Tassilostraße

Bogen. (ce) Bei der Jahreshauptversammlung der Bürger-Initiative (BI) Bogen stellte die stellvertretende Vorsitzende, Anita Karl, fest, dass die BI in politisch schwierigen Zeiten gut arbeite. Sorge bereitet der Neubau der Grundschule, der für eine hohe Verschuldung sorgen werde. Das am Bahnhof geplante Asylwohnheim für 150 Bewerber nannte Anita Karl eine der negativsten Entscheidungen, die die Regierung getroffen habe.

Zunächst bat sie die Bogener BI-Stadträte um ihren Bericht aus dem Stadtrat. Robert Katzendobler führte aus, dass außer Neubaugebieten nichts vorwärtsgehe. Es werde jedes Jahr ein Riesen-Haushalt aufgebaut, aber keine wesentlichen Baumaßnahmen durchgeführt, sondern alles nur geschoben. Außer der Dorferneuerung in Degernbach wurde in diesem Jahr keine einzige Straßenbaumaßnahme umgesetzt. Mit der Bahnhofstraße, der Schlichtstraße, der Stifterstraße im Tiefbau und der Grundschule im Hochbau stünden umfangreiche Projekte an. Die Auftragslage der Unternehmer sei gut. Dadurch steigen auch die Baukosten immer mehr. Zudem gestalten sich auch die Grundstücksverhandlungen sehr zäh.

Auf Nachfrage erklärte Katzendobler, dass es in Bogen keine Straßenausbaubeitragssatzung gebe. Der Stadtrat habe sie bisher immer abgelehnt, um die Bürger nicht zu belasten und die Grundstücksverhandlungen bei Straßenbaumaß-

nahmen nicht zu erschweren. Die momentane öffentliche Diskussion gehe ohnehin in Richtung einer Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung.

Alle Einnahmen, wie Gewerbesteuer, Grundsteuer und Einkommensteuer, laufen gut. Der Kämmerer sei jedes Jahr stolz, dass er die geplanten Kredite nicht in Anspruch nehmen müsse. Dies sei jedoch nur möglich, weil die Baumaßnahmen nicht verwirklicht werden. Sorge bereitet der geplante Neubau der Grundschule. Nach Ansicht von Stadtrat Gegenfurtner ist man momentan der Meinung, dass mit sogenannten Lernlandschaften und neuen Lernstrukturen, für die nichts zu teuer ist, lauter „kleine Einsteins“ herangebildet werden können. Er mahnte an, dass sich die Stadt durch den Neubau der Grundschule sehr verschulden werde.

Eine geplante Maßnahme sei der Umbau des Klosters in Oberalteich in ein Heimatarchiv. Laut Bürgermeister seien das rentierliche Schulden, da sich alle Landkreisgemeinden beteiligen. Da Bogen aber auch einen Eigenanteil leisten müsse und es nicht sicher sei, dass sich tatsächlich alle Gemeinden beteiligen werden und weder Zuschüsse noch Fördermittel seitens der Regierung geklärt seien, bezweifeln die Stadträte Geiger und Katzendobler die Rentabilität. Die Kosten schätzung liege derzeit bei sieben Millionen Euro, so Geiger.

Zum sozialen Wohnungsbau führten die Stadträte Katzendobler und Gegenfurtner aus, dass für das

neue Mietshaus in der Tassilostraße extra die für die Stadt geltende Stellplatzordnung, die bisher zwei Stellplätze pro Wohnung vorgeschrieben habe, auf 1,5 Stellplätze pro Wohnung gegen die Stimmen der BI und der SPD reduziert worden sei. Nach Fertigstellung des Hauses sehe man nun den zweifelhaften Erfolg, man finde in der Umgebung keinen Parkplatz mehr. Noch prekärer werde es in der Bahnhofstraße. Hier seien zwei größere Mietwohngrundstücke geplant. Der Bürgermeister ließ in der letzten Bauausschusssitzung beschließen, dass benötigte Stellplätze auch im Bereich des Bahnhofsparkplatzes ausgewiesen werden könnten. Hier ist es bereits jetzt äußerst schwierig einen Parkplatz, beispielsweise für einen Arztbesuch, zu bekommen. Man war sich einig, dass sozialverträgliche Wohnungen geschaffen werden müssen, doch laut BI dürfe man die Parkplatzsituation nicht außer Acht lassen.

Anita Karl informierte aus dem Kreistag. Viele bestehende Strukturen für Asylbewerber werden aufgelöst. Auch das Asylbewerberheim am Stadtplatz ist in Auflösung. Das Asylwohnheim am Bahnhof ist jetzt für 150 Asylbewerber geplant. Das sei eine der schlechtesten Entscheidungen, die die Regierung getroffen hat. Sie äußerte die Sorge, dass sich bis zur nächsten Wahl auch andere Parteien am rechten Flügel etablieren könnten, da sie der Meinung ist, dass man davon ausgehen könne, wenn das große Asylbewerberheim kommt.

Energiesparberatung bei den Stadtwerken

Bogen. (ta) Die Stadtwerke Bogen führen in Kooperation mit der Caritas wieder eine Energiesparberatung durch. Neben einer genauen Analyse der Strom- und Energieverbrauchssituation im jeweiligen Haushalt erhalten Interessenten wertvolle Spartipps und zudem je nach Bedarf unentgeltlich Energiesparutensilien, die sofort bares Geld bedeuten können. Die zertifizierten Energieberater der Caritas, Ralf Zierer und Michael Kraus, werden gemeinsam mit dem Kundenservice rund um das Thema Energie- und Wassersparen Rede und Antwort stehen. Der nächste Beratungstermin findet am Montag, 11. Dezember, von 9 bis 12 Uhr bei den Stadtwerken in der Agendorfer Straße 19 in Furth statt. Die beiden Energieberater sind in dieser Zeit auch telefonisch unter Telefon 09422/505-480 erreichbar.

Die Polizei meldet

Urkundenfälschung

Niederwinkling/A3. Am Samstag, gegen 21 Uhr, wurde auf der A 3 an der Anschlussstelle Schwarzach ein grauer Renault von Beamten der Schleierfahndung zur Kontrolle angehalten. Der 31-jährige rumänische Fahrer händigte dabei einen griechischen Führerschein aus. Die Beamten stellte fest, dass es sich bei dem Führerschein um eine Fälschung handelte. Aus diesem Grund wurden der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt unterbunden. Gegen den rumänischen Staatsangehörigen wurden Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung und Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

20 000 Euro Gesamtschaden

Hunderdorf. Am Freitag, gegen 15.45 Uhr, bog in Lintach eine Rentnerin mit ihrem Mercedes nach links in die Hauptstraße ein. Dabei übersah sie vermutlich den aus Hunderdorf kommenden Toyota einer Frau aus Hunderdorf. Die versuchte noch vergeblich auszuweichen. Es kam zu einem heftigen Zusammenstoß der Fahrzeuge. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 20 000 Euro. Die 85-jährige Rentnerin wurde mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht.

Mit Auto überschlagen

Mitterfels. Am Montagmorgen gegen 4.15 Uhr fuhr eine Frau aus Mitterfels mit ihrem Hyundai von Mitterfels in Richtung Furth. In einer Rechtskurve bei Kreuzkirchen kam sie auf verschneiter Straße ins Rutschen und überschlug sich in einer angrenzenden Wiese. Am Hyundai entstand Totalschaden in Höhe von etwa 3 000 Euro. Die Frau kam leicht verletzt mit dem BRK in eine Klinik.

In den Straßengraben

Leiblfing. Am Sonntag, gegen 20.30 Uhr, fuhr ein 20-Jähriger mit seinem Auto auf der Kreisstraße SR 2 von Gundhöring Richtung Metting. Aus unbekanntem Grund kam er mit seinem Fahrzeug von der Straße ab und fuhr in den Graben. Der 20-Jährige wurde nicht verletzt. An dem Renault entstand Totalschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro. Das Auto war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Betrunkener will nicht bezahlen

Parkstetten. Ein 35-Jähriger ließ sich am frühen Sonntagmorgen mit dem Taxi nach Hause fahren. Aufgrund der Höhe der ausstehenden Rechnung wollte der betrunkene Fahrgast die Rechnung nicht bezahlen. Im Zuge der folgenden Auseinandersetzung packte der Mann die 49-jährige Fahrerin und schubste sie. Zeugen kamen der Frau zu Hilfe. Die 49-Jährige wurde leicht verletzt. Die Polizei ermittelt gegen den 35-Jährigen wegen Körperverletzung.